Fortbildung

Kinder- und Jugendhilfe

Seminare
Workshops
Fachtage

2022

Liebe Leserin, lieber Leser,
die Träger des Fortbildungsflyers bieten auch für 2022 die Möglichkeit, sich gezielt im Bereich »Systemische Arbeit« weiterzubilden und darüber eine trägerübergreifende, qualifizierte Teilnahmebescheinigung zu erhalten.
Voraussetzung hierfür ist: Die Teilnahme an einem Einführungs-/Grundlagenkurs und 8 weiteren Methodenseminaren.
Diese Seminare sind im Flyer farblich im Titel grün hervorgehoben.
Ausführliche Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie im Internet unter http://fobi.jugendinfo.de oder über den jeweiligen Veranstalter (siehe Rückseite).

Ferienplan Bremen 2022	
Winterferien	31.01. – 01.02.
Osterferien	04.04. – 19.04.
Pfingstferien	07.06.
Sommerferien	14.07. – 24.08.
Herbstferien	17.10. – 29.10.
Weihnachtsferien	23.12. – 06.01.
Der 27.05. ist ein beweglicher Ferientag.	

Erklärung * und _
Der * hinter Mädchen und Frauen steht für die Vielfältigkeit der Identitäten, die sich hinter der Bezeichnung verbergen – sei es in Kategorien wie Geschlecht (z.B. Trans*, inter*) oder auch Kultur, Klassenzugehörigkeit, körperliche Ausgangslage u.a.m.
Der _ (gender-gap) steht für die Lücke zwischen den Geschlechterpolen. Er soll verdeutlichen, dass es vielfältige Identitäten gibt, die sich keinem der Pole eindeutig und ausschließlich zuordnen lassen.

Pandemie
Abhängig von den aktuell geltenden Corona-Verordnungen der Anbieter_innen werden die Veranstaltungen entweder als Präsenzveranstaltungen unter Berücksichtigung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln oder per Videokonferenz durchgeführt.

Themenübersicht

Arbeitshilfen

- Sketchnotes Basisseminar, 09.03.2022
- Gute Flipcharts sind keine Zauberei, 06.05.2022
- Gute Arbeit in Berichten und Dokumentation, 12.05.2022

Beratung/Diagnostik/Methodenkompetenz

- Methodenpicknick I, II und III, 18.03.2022, 24.06.2022 und 18.11.2022
- Ethische Konflikte in den Hilfen zur Erziehung, 22.04.2022
- Gute Arbeit in Berichten und Dokumentation, 12.05.2022
- Diagnose FASD und nun?, 03.06.2022
- Umgang mit ›unlösbaren‹ Situationen/Problemen – Wege aus dem Dilemma, 16.06.2021
- Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, 16.06.2022
- Mit Eltern im Gespräch – Herausforderungen meistern, 30.06.2022
- Kinder mit herausforderndem Sozialverhalten, 15.09.2022
- Wertschätzende Gesprächsführung in der pädagogischen Arbeit mit Mädchen*, 30.09.2022
- (Sichere) Entscheidungen treffen – Alltagspraxis in der Jugendhilfe, 09.11.und 10.11.2022
- »Ich packe meinen Koffer« – zielführende Gespräche in der Familienarbeit, 08.12. und 09.12.2022

Eltern- und Familienarbeit

- Fachtag: (Stationär) Zuhause, ein sicherer Ort oder (nur) auf der Durchreise? Die Bremer (stationäre) Jugendhilfe bewegt sich, 09.03.2022
- Kindeswohlfördernde Strategien bei Übergewicht und Adipositas im Kindes- und Jugendalter. Präventions- und Interventionsmaßnahmen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe, 11.03.2022
- Aktivierende Methoden, 28. – 31.03.2022
- Weil so viel auf dem Spiel steht – Werkstatt zur ethischen Reflexionskompetenz bei konflikthaften Entscheidungen, 22.04.2022
- Ist das jetzt Erziehungspartnerschaft, oder was? 20.05.2022

- »Sie sind doch immer dabei« – Elternarbeit ohne Eltern – das geht!, 13.06.2021
- Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, 16.06.2022
- Begleitete Umgänge – ein Spannungsfeld zwischen Beobachtung und Intervention, 07.07.2022
- Wie sage ich es den ›schwierigen‹ Eltern? Elterngespräche im Hilfesystem, 08.09.2022
- Kinder psychisch kranker Eltern verstehen und adäquat unterstützen, 02.12.2022
- »Ich packe meinen Koffer« – zielführende Gespräche in der Familienarbeit, 08.12. und 09.12.2022

Interkulturelle Kompetenzen

- Rassismuskritische Perspektiven in der Kinder- und Jugendarbeit, 18.03.2022
- Ein-Blick in die Roma-Kultur, 16.05.2022

Jugendhilfe und Schule

- Kinder mit herausforderndem Sozialverhalten, 15.09.2022

Gewaltprävention

- Sind es Doktorspiele oder sexuelle Übergriffe unter Kindern?, 15.06.2022
- Nähe und Grenzen – Sexualität im Kontext der Jugendhilfe, 20.09.2022
- Sexualisierte Gewalt, 07.10.2022

Medienpädagogik

- Zukunftstag: Jugendarbeit in einer digitalisierten Zeit, 03.03.2022
- Medienpädagogik Basis-Edition, 20.06.2022
- 16. Mediensucht-Fachtag, 06.10.2022
- Medienpädagogik in einer digitalisierten Welt, 24.11.2022

Rechtliche Grundlagen

- SGB VIII – Übersicht über Regelungen des Kinder- und Jugendhilferechts im SGB VIII, 11.03.2022
- Minderjährige Ausländer und ihre spezifischen Asylangelegenheiten, 01.04.2022

Sexualpädagogik

- Schönheitshandeln und Körperinszenierungen von Mädchen*, 11.02.2022
- Sind es Doktorspiele oder sexuelle Übergriffe unter Kindern?, 15.06.2022
- Nähe und Grenzen – Sexualität im Kontext der Jugendhilfe, 20.09.2022
- Sexualisierte Gewalt, 07.10.2022

Sucht- und selbstschädigendes Verhalten

- Nicht-suizidales selbstverletzendes Verhalten (NSSV), 04.11.2022
- Essstörungen, 18.11.2022

Systemische Weiterbildung

- Systemische Weiterbildung Modul 1 Einführung in die Grundannahmen, Prinzipien und Methoden systemischer Arbeit, 21.03. und 22.03.2022
- Aktivierende Methoden, 28. – 31.03.2022
- Alle am richtigen Platz? Stimmig kommunizieren mit dem inneren Team, 21.04.2022

- Systemische Weiterbildung Modul 2
  ›Den Stein wieder ins Rollen bringen‹, 28.04. und 29.04.2022
- Systemische Fragetechniken Teil I, 09.05.2022
- Umgang mit ›unlösbaren‹ Situationen/Problemen – Wege aus dem Dilemma, 16.06.2022
- Systemische Weiterbildung Modul 2
  ›Den Stein wieder ins Rollen bringen‹, 16.06. und 17.06.2022
- Wie sage ich es den ›schwierigen‹ Eltern?
  Elterngespräche im Hilfesystem, 08.09.2022
- Die Systemische Führungskraft, 03.11. und 01.12.2022
- Systemische Fragetechniken Teil II, 07.11.2022
- Systemische Weiterbildung Modul 3
  Kooperation ist unvermeidlich? 19.09. und 20.09.2022

Tiergestützte Pädagogik

- Tiergestützte Pädagogik, 24.06.2022

Trauma und Traumapädagogik

- Einführung in die Traumapädagogik Teil I:
  Was ist ein Trauma? Was geschieht im Gehirn? 18.02.2022
- Einführung in die Traumapädagogik Teil II:
  Hilfreiche Theorien, 04.03.2022
- Einführung in die Traumapädagogik Teil III:
  Stabilisierung und Selbstfürsorge, 01.04.2022
- Gestaltung von Partizipation für traumatisierte Mädchen und Jungen in der Hilfeplanung, 22.04.2022
- Was brauchen traumatisierte Kinder und Jugendliche – Grundlagen der Traumapädagogik, 06.10.2022

Veranstaltungen

Schönheitshandeln und Körperinszenierungen von Mädchen*

Schönheitshandeln und Körperinszenierungen von Mädchen* begegnen uns täglich. Mal finden wir sie ästhetisch ansprechend, mal sind wir schockiert oder verwirrt. Gemeinsam wollen wir pädagogische Ansätze und Aufträge entwickeln, wie wir mit dem absichtlichen oder unabsichtlichen zur Schau stellen des Körpers und mit Schönheitspraktiken von Mädchen* umgehen können. Viel Raum sollen die multifaktoriellen Gründe erhalten, aus denen heraus Mädchen* destruktive Körpermanipulationen oder gestörtes Essverhalten entwickeln.
Bianca Gerdes, Georgia Karageorgaki
Freitag, 11.02.2022, 9 – 16 Uhr, für Frauen*
Veranstalter: Mädchenhaus Bremen e.V.
Ort: Rembertistr. 32, 28203 Bremen
Kosten: 60,- €

Einführung in die Traumapädagogik Teil I
Was ist ein Trauma? Was geschieht im Gehirn?

Es werden Grundlagen der Traumapädagogik erarbeitet: Was ist ein Trauma? Was für Folgen kann es haben: Akute Belastungsstörung, Posttraumatische Belastungsstörung, komplexe Posttraumatische Belastungsstörung? Welche Beschwerden kann ein Trauma verursachen? Welche Aspekte von Traumatisierungen begegnen euch in eurem Arbeitsumfeld? Was passiert im Gehirn? (Neuropsychologische Grundlagen, einfach vermittelt).
Dorothee Schäfer
Termin: Freitag, 18.02.2022 10 – 13 Uhr
Veranstalter/Ort: DRK-Jugendhilfe, KUBIKO, Godehardstr. 19, 28309 Bremen, 1. Etage, Parkplatz vor dem Haus
Kosten: 50,- €

Zukunftstag: Jugendarbeit in einer digitalisierten Zeit

Ein Ausblick auf eine mögliche digitalisierte Jugendarbeit im Jahre 2035. Auf einer Zeitreise beantworten wir Fragen, wollen verschiedene Ausblicke entwerfen und eine Position dazu entwickeln.
Markus Gerstmann
Donnerstag, 03.03.2022, 9 – 17 Uhr
Veranstalter: ServiceBureau Jugendinformation
Ort: Jugendbildungsstätte LidiceHaus, Weg zum Krähenberg 33a, 28201 Bremen
Kosten: 60,- €

Einführung in die Traumapädagogik Teil II

Hilfreiche Theorien

Teil 1: Aufspaltung der Persönlichkeit in verschiedene Anteile durch Traumata (Theorie der strukturellen Dissoziation nach Steele et al.) Teil 2: Stresssymptomatik, Stressbarometer, Über-und Untererregung, Polyvagaltheorie nach Stephen W. Porges kompakt erklärt.
Präsenzveranstaltung
Dorothee Schäfer
Freitag, 04.03.2022, 10 – 13 Uhr
Veranstalter/Ort: DRK-Jugendhilfe, KUBIKO, Godehardstr. 19, 28309 Bremen, 1. Etage, Parkplatz vor dem Haus
Kosten: 50,- €

Sketchnotes

In dem Sketchnote-Workshop (Präsenzveranstaltung) lernst du alle Basics, die es dafür braucht. Wir werden mit einer Mischung aus Schrift, Symbolen und grafischen Elementen Ideen und Informationen einfach und unkompliziert visualisieren und dabei möglichst viel Spaß haben. Du brauchst keine Vorkenntnisse und auch nichts mitbringen, das Material und jede Menge Inspiration werden vor Ort sein.
Silvia Zastrow
Mittwoch 09.03.2022, 12 – 16 Uhr
Veranstalter/Ort: DRK-Jugendhilfe, KUBIKO, Godehardstr. 19, 28309 Bremen, 1. Etage, Parkplatz vor dem Haus
Kosten: 25,- €

Fachtag: (Stationär) Zuhause, ein sicherer Ort oder (nur) auf der Durchreise?

Die Bremer (stationäre) Jugendhilfe bewegt sich

An welchen Stellen gelingt es der stationären Jugendhilfe Kindern und Jugendlichen ein Zuhause zu geben?
Und wenn es nicht gelingt – Zielgruppe der besonders herausfordernden Kinder und Jugendlichen mit schwieriger Biografie.
Wie schnell kann das System gesprengt werden?
Wie flexibel ist das System der stationären Jugendhilfe?
Wie kann Integration gelingen?
Perspektive der Jugendlichen – ›Systeme-Sprengen als Entwicklungsaufgabe‹ Was braucht es noch?
Mittwoch, 09.03.2022
Veranstalter: Träger der freien und öffentlichen Jugendhilfe Bremen
Vorträge finden online statt und Workshops in Präsenz an verschiedenen Standorten
Weitere Infos über: https://fobi.jugendinfo.de

Kindeswohlfördernde Strategien bei Übergewicht und Adipositas im Kindes- und Jugendalter.

Präventions- und Interventionsmaßnahmen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe

Psychosoziale Folgen des Übergewichts treffen auf die Kinder- und Jugendhilfe; Stigmatisierung, Einschränkungen im Selbstwert sowie im sozialen Kontext.
Wie kann es gelingen, die Klientel zu befähigen, das größtmögliche Maß an Ressourcen zu entwickeln und Selbstwirksamkeitspotentiale im Sinne eines gesundheitsadäquaten Lebensstils zu stärken? Anhand eines wissenschaftlich-fundierten Inputs, werden Ursachen sowie Risiko- und Schutzfaktoren beleuchtet. Praktische Fallbeispiele und Methoden für die Praxis werden erprobt und konkrete Handlungsstrategien im Rahmen der Erziehungshilfe diskutiert.
Andrea Ramaj
Freitag, 11.03.2022, 9.30 – 12.30 Uhr
Veranstalter: Caritas Erziehungshilfe gGmbH
Ort: CZB Caritas-Zentrum Bremen, Georg-Gröning-Str. 55, 28209 Bremen
Kosten: 45,- €

SGB VIII

Übersicht über Regelungen des Kinder- und Jugendhilferechts im SGB VIII

Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Regelungen des § 8a, den Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige. Es sollen dabei vor allem die Voraussetzungen für die Hilfegewährung und den Weg vom Antrag bis zur Entscheidung betrachtet werden.
Jana Richter
Freitag, 11.03.2022, 9 – 13 Uhr
Veranstalter: PiB – Pflegekinder in Bremen gGmbH
Ort: Bahnhofstr. 28 – 31, 28195 Bremen
Kosten: 40,- €

Methodenpicknick I

In diesem Seminar werden bereits erworbene Kenntnisse in der Gesprächsführung durch praktische Übungen vertieft und gefestigt. Grundkenntnisse zum Thema Gesprächsführung sind Voraussetzung für eine Teilnahme. Schwerpunkt dieses Workshops ist die Arbeit mit analogen Materialien für die Aufstellung von Familien, Themen und Biografien.
Margit Becker und Andrea Kupicz
Freitag, 18.03.2022, 9 – 13 Uhr
Veranstalter: Landesjugendamt
Ort: Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, Faulenstr. 23; 6. Etage, 28195 Bremen

Rassismuskritische Perspektiven in der Kinder- und Jugendarbeit

Rassismus ist als historisch gewachsenes Verhältnis zu verstehen, das alle gesellschaftlichen Bereiche strukturiert und mit anderen Diskriminierungsverhältnissen verwoben ist. Rassismus wird wie andere Diskriminierungsformen gelernt und kann potentiell auch erkannt, reflektiert und verlernt werden. Eine rassismuskritische Perspektive fordert also eine Aufmerksamkeitsrichtung, die dazu befähigt, sensibel zu bleiben für die persönlichen Erfahrungen der Menschen, ohne ihnen einen Stempel aufzudrücken; und gleichzeitig versetzt sie in die Lage, Rassismus als Struktur zu erkennen, die zwar unterschiedliche Rassismuserfahrungen hervorbringt, aber diese auch miteinander in Verbindung bringt. In dieser Fortbildung werden wir u.a. den folgenden Fragen nachgehen: Wie lässt sich Rassismus heute definieren und beschreiben? Wie wird Rassismus in der pädagogischen Praxis begegnet? Was kennzeichnet eine rassismuskritische Professionalisierung pädagogischer Praxis?
Diren Yeşil
Freitag, 18.03.2022, 9 – 16 Uhr, für Frauen*
Veranstalter: Mädchenhaus e.V.
Ort: Rembertistr. 32, 28203 Bremen
Kosten: 60,- €

Systemische Weiterbildung Modul 1

Die Grundannahmen, Prinzipien und Methoden Systemischer Arbeit

Wir wollen neue Perspektiven einnehmen und unsere Handlungsmöglichkeiten erweitern. In der systemischen Arbeit wird das gesamte Umfeld berücksichtigt, dazu gehört auch das Helfersystem, das ebenfalls seine Denk- und Erklärungsmodelle reflektiert, um neue Lösungen zu entwickeln.
Dörte Baumann, Monika Meyer
Montag, 21.03. 9 – 17 Uhr und
Dienstag, 22.03.2022 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Plenumsraum, Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen
Kosten: 140,- €

Aktivierende Methoden

In dieser viertägigen Fortbildung, die sich besonders an Kolleg*innen richtet, die neu in die Beratungsarbeit mit Familien einsteigen, üben und trainieren wir verschiedene aktivierende Methoden der Beratungsarbeit. Wir beginnen mit Methoden zur systemischen Haltung und Gesprächsführung, wenden uns der Auftragsklärung und der Zielfindung zu und eignen uns Methoden zur Visualisierung an. Dabei steht vor allem das Üben in Kleingruppen im Vordergrund.
Die Teilnahme ist nur möglich bei Buchung aller 4 Tage.
Sandra Regele, Katharina Blickle
Montag, 28.03. – Donnerstag, 31.03.2022
jeweils 9 – 16:30 Uhr
Veranstalter: Hans-Wendt-Stiftung
Ort: Grohner Str. 45, 28217 Bremen
Kosten: 240,- €

Einführung in die Traumapädagogik Teil III

Stabilisierung und Selbstfürsorge

Wie können wir traumatisierten Menschen Sicherheit geben und ihre Ressourcen stärken? Sekundäre Traumatisierung: Wie können wir uns selbst gut schützen, damit wir den traumatischen Stress in der Übertragung möglichst nicht/wenig abbekommen? Wie können wir gut für uns sorgen und uns im Team gegenseitig gut unterstützen? Präsenzveranstaltung
Dorothee Schäfer
Freitag, 01.04.2022 10 – 13 Uhr
Veranstalter/Ort: DRK-Jugendhilfe, KUBIKO, Godehardstr. 19, 28309 Bremen, 1. Etage, Parkplatz vor dem Haus
Kosten: 50,- €

Minderjährige Ausländer und ihre spezifischen Asylangelegenheiten

Im Rahmen dieser Veranstaltung soll es darum gehen, für die Betroffenen selbst, deren Betreuer oder Familienmitglieder die derzeit bestehenden asylrechtlichen, aufenthaltsrechtlichen und integrationstechnischen Abläufe in einfacher und klarer Form darzulegen bzw. zu charakterisieren.
RA Cahit Tolan aus Oldenburg
Freitag, 01.04.2022 9 – 18 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 80,- €

Alle am richtigen Platz? Stimmig kommunizieren in schwierigen Situationen mit dem Inneren Team

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Modell des Inneren Teams nach Schulz von Thun. Wie können wir uns innerlich gut aufstellen, dass wir heikle oder schwierige Kommunikationssituationen gut lösen? Wer aus unserem Inneren Team ist behilflich, wer braucht Führung, wer kommt uns immer wieder in die Quere und wen sollten wir besser in eine hintere Reihe bitten? Das Ziel ist immer, stimmig nach innen und außen zu kommunizieren. Wer mit Eltern, Kindern und Jugendlichen, Mitarbeiter:innen von Ämtern, Vorgesetzten, Kolleg:innen und anderen täglich kommunizieren muss, sollte sich innerlich sicher und klar aufstellen. Dann klappt es auch mit der Kommunikation und dem Verständnis füreinander und der Weg ist frei für Lösungen.
Monika Karpa
Donnerstag, 21.04.2022, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 60,- €

Weil so viel auf dem Spiel steht…

Werkstatt zur ethischen Reflexionskompetenz bei konflikthaften Entscheidungen

Sozialarbeiter*innen in den HzE sind im Zuge ihres beruflichen Tuns per se in Deutungs- und Wertungsprozesse eingebunden. Sie sind entsprechend aufgefordert, Entwicklungen einzuschätzen oder zu prognostizieren, Probleme wahrzunehmen und abzumildern, Verhalten zu bewerten und ggf. zu verändern oder gar Wertvorstellungen der Adressat*innen (z.B. in Fragen der Erziehung) in Frage zu stellen. Die entsprechenden Prozesse fordern die Haltung der Sozialarbeiter*innen heraus: Sie müssen sich zu den in Frage stehenden Verhaltensweisen oder Einstellungen positionieren, stellen bzw. stimmen. Anhand von Beispielen aus der Praxis (gerne der Teilnehmenden) sollen Konflikte des professionellen Deutens und Handelns reflektiert und Optionen der Bewältigung erprobt und erörtert werden.
Prof. Dr. Tobias Nickel-Schampier
Freitag, 22.04.2022, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 60,- €

Gestaltung von Partizipation für traumatisierte Mädchen und Jungen in der Hilfeplanung

Für Kinder und Jugendliche, die Misshandlungen durch ihre Eltern erlebt haben, stellt Partizipation eine der wichtigsten Korrekturerfahrungen dar. So können die Betroffenen das Gefühl von Kontrolle über ihr Leben und die Zukunft aufbauen, Selbstwirksamkeit erfahren und Vertrauen zu den Bezugspersonen im Helfersystem fassen. Gleichzeitig fällt es ihnen oft schwer, sich angemessen zu beteiligen: Manche verhalten sich notautonom, andere vermeiden Verantwortung oder können ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche nicht wahrnehmen. Das Ziel des Seminars ist, traumapädagogische Partizipationskonzepte sowie Handlungsmöglichkeiten zu erörtern und zu erproben.
Martina Zellmann und Margarete Udolf
Freitag, 22.04.2022, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: Landesjugendamt und bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, Faulenstr. 23; 6. Etage, 28195 Bremen
Kosten: 60,- €

Systemische Weiterbildung Modul 2

Systemische und lösungsorientierte Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen – ›Den Stein wieder ins Rollen bringen‹

In diesem Präsenz-Workshop wird die Methodenvielfalt in der gemeinsamen Arbeit (Genogramm, Familienbrett, — Fragetechniken) vorgestellt und erprobt. Visualisierungen sind Basisbestandteile des Werkzeugkoffers in der systemischen Beratung. Diese Methoden zeichnen sich dadurch aus, dass sie es möglich machen, die besprochenen Sachverhalte sichtbar zu machen, miteinander in Aktion zu kommen und die gemeinsame Ressourcensuche zu erleichtern. Diese Darstellungsweisen helfen, Informationen zu verdichten und ermöglichen den Beteiligten eine ›Vogelperspektive‹, die Strukturen und Ressourcen erkennbar werden lässt.
Michael Doller und Monika Osterkamp
Donnerstag, 28.04.2022 9 – 17 Uhr und
Freitag, 29.04.2022 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Plenumsraum, Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen
Kosten: 140,- €

••• Gute Flipcharts sind keine Zauberei

Weder eine schöne Handschrift noch künstlerisches Talent braucht es, um am Flipchart klar, übersichtlich, lesbar und anregend zu visualisieren. Kleine Tricks und Methoden, die schnell erlernbar sind, führen zu überraschenden Ergebnissen. Dazu gehört z.B. der Einsatz unterschiedlicher Stifte, die richtige Stifthaltung, Rahmungen und die Arbeit mit einfachen grafischen Figuren.
Bärbel Bergmann
Freitag, 06.05.2022 9 – 15 Uhr
Veranstalter: PiB – Pflegekinder in Bremen gGmbH
Ort: Bahnhofstr. 28 – 31, 28195 Bremen
Kosten: 60,- €

••• Systemische Fragetechniken Teil I

Systemische Frageformen entwickeln Ideen von Lösungen. Sie verändern den Blick und die Wahrnehmung, dienen dem Perspektivenwechsel und führen weg von der Problemorientierung hin zur Zielorientierung. Nach einer theoretischen Einführung werden wir in diesem Einführungsworkshop gemeinsam die Wirkung der einzelnen Fragetechniken anhand von praktischen Übungen überprüfen.
Dörte Baumann und Monika Meyer
Montag, 09.05.2022 9 – 17 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut
für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Therapie- und Kreativzentrum ORANGE HOUSE
Ehlersdamm 70, 28307 Bremen
Kosten: 70,- €

••• Gute Arbeit in Berichten und Dokumentation

Ein Workshop (Präsenzveranstaltung) für gemeinsame Ideenentwicklung von Sprach-Schätzen in Berichten und Dokumentationen. In dem Workshop bieten wir die Möglichkeit, methodisch den eigenen Sprachstil weiterzuentwickeln, der die Qualität der eigenen Arbeit im ressourcen- und lösungsorientierten Rahmen widerspiegelt.
Wir laden dazu ein, Dokumentationen und Berichte weiter zu entwickeln, um die tägliche Arbeit zu unterstützen.
Claudia Große-Lochtmann, Heike Wilmes
Donnerstag, 12.05.2022 – 9 – 13 Uhr
Veranstalter/Ort: DRK-Jugendhilfe,
Friedrich-Karl-Straße 55, 28205 Bremen
Kosten: 50,- €

••• Ein-Blick in die Roma-Kultur

Was Sie schon immer über Roma, Sinti und ihre Kultur wissen wollten.
In der Präsenzveranstaltung berichten wir aus unserem Erfahrungsschatz als Roma und Romafachkräfte.
Das Seminar bietet einen offenen Raum, um über Unsicherheiten im Zugang zu Familien aus anderen Kulturkreisen zu sprechen und sich über Erfahrungen auszutauschen.
Magdalena Paczkowska und Targan Tomaszewski
Montag, 16.05.2022 von 9 – 13 Uhr
Veranstalter: DRK-Jugendhilfe
Ort: Friedrich-Karl-Straße 55, 28205 Bremen
Kosten: 50,- €

••• Ist das jetzt Erziehungspartnerschaft, oder was?

Die Kommunikation mit den Eltern ist im Bereich der Kindertagesbetreuung ein essentielles Thema. Dennoch kommt es immer wieder zu Missverständnissen und Konflikten. In dieser Fortbildung soll es darum gehen, wie die Kommunikation mit den Eltern auf einer wertschätzenden und professionellen Ebene stattfinden kann und wie es sich von der ›Problematik‹ Eltern zur Ressource Eltern entwickeln kann.
Janina Fürst und Antje Busche
Freitag, 20.05.2022, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut
für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 70,- €

••• Diagnose FASD und nun?

In dem Workshop wollen wir uns beispielhaft anhand von Fällen mit den Herausforderungen befassen, die FASD im Jugendhilfealltag bedeuten. Junge Menschen mit FASD werden zu oft zu ›Systemsprengern‹, daraus resultiert eine besondere Verantwortung für die Jugendhilfe. Ziel des Workshops ist das gemeinsame Erarbeiten von Handlungsstrategien in herausfordernden Situationen, um die jungen Menschen weiter unterstützen zu können.
Andre Taubert
Freitag, 03.06.2022 9 – 13 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut
für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 40,- €

»Sie sind doch immer dabei« – Elternarbeit ohne Eltern – das geht!

»Die kommen doch sowieso nicht«, »Die sind nicht greifbar« – Elternarbeit hat in unserer täglichen Arbeit einen hohen Stellenwert. Wir stellen fest, dass die Eltern auch in Abwesenheit immer präsent sind. Die emotionale Ebene zu den Eltern reißt nie ab und ist im Handeln und Fühlen unserer Klienten*innen von hoher Bedeutung. In diesem Seminar wollen wir uns nach einem kurzen Theorieteil anhand von Fallbeispielen fachlich und pädagogisch mit den Möglichkeiten, Grenzen und Fallstricken der Elternarbeit mit den ›nicht anwesenden‹ Eltern beschäftigen. Die Arbeit im Seminar findet mit der Methode des Psychodramas statt und wird in Form von Rollenspielen, Skulpturen und Gruppenarbeit angewandt.
Marjam Glosemeyer und Matthias Spöttel
Montag, 13.06.2022, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendliche
Ort: Petri & Eichen, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 120,- €

Sind es Doktorspiele oder sexuelle Übergriffe unter Kindern?

Wie unterscheiden wir kindliche sexuelle Aktivitäten und sexuelle Übergriffe unter Kindern? Was brauchen betroffene Kinder, was brauchen übergriffige Kinder? Welche Maßnahmen und Reaktionen sind hilfreich? Wie können Eltern mit einbezogen werden? Was brauchen wir als Pädagog*innen für einen fachlichen Umgang mit sexuellen Übergriffen?
Marion Flindt und Volker Mörchen
Mittwoch 15.06.2022 9 – 15 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe und Bremer JungenBüro e.V.
Ort: Petri & Eichen, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 70,- €

Umgang mit ›unlösbaren‹ Situationen/ Problemen – Wege aus dem Dilemma

Wer kennt diese Situationen nicht: Sie stehen vor einer wichtigen Entscheidung und sind davon überzeugt, zwischen zwei Alternativen wählen zu müssen – ein Dilemma. Matthias Varga von Kibéd und Insa Sparrer haben mit dem Tetralemma im Sinne der systemischen Strukturaufstellung ein Prozessschema entwickelt, das neue Wege und Ideen für die Lösung von schwierigen Situationen entfaltet. In diesem praxisorientierten Workshop wird die Methode des Tetralemmas eingeübt, und aktuelle berufliche Anliegen werden systemisch-lösungsorientiert bearbeitet.
Brigitte Schambeck
Donnerstag, 16.06.2022, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: reisende werkschule scholen
Ort: Humboldtstraße 30/32, 29203 Bremen
Kosten: 60,- €

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Eine Einführung in die Methode des VHT nach SPIN-DGVB Richtlinien

Anhand von Videofilmen und praktischen, arbeitsbezogenen Übungen werden die Grundlagen des VHT's mit seinen vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten vermittelt. Gezeigt wird, wie kurze Filmaufnahmen aus dem pädagogischen Alltag in Schule, Kindertagesstätten und Familie ressourcen-, lösungs-, und handlungsorientiert genutzt werden können. Der Basiskurs ist als Modul für die VHT Ausbildungen anerkannt.
Dagmar Müller-Geffken
Donnerstag, 16.06.2022 9 – 17 Uhr
Veranstalter: Hans-Wendt-Stiftung
Ort: Grohner Str. 45, 28217 Bremen
Kosten: 60,- €

Systemische Weiterbildung Modul 2

Systemische und lösungsorientierte Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen – ›Den Stein wieder ins Rollen bringen‹

In diesem Präsenz-Workshop wird die Methodenvielfalt in der gemeinsamen Arbeit (Genogramm, Familienbrett, Fragetechniken) vorgestellt und erprobt. Visualisierungen sind Basisbestandteile des Werkzeugkoffers in der systemischen Beratung. Diese Methoden zeichnen sich dadurch aus, dass sie es möglich machen, die besprochenen Sachverhalte sichtbar zu machen, miteinander in Aktion zu kommen und die gemeinsame Ressourcensuche zu erleichtern. Diese Darstellungsweisen helfen, Informationen zu verdichten und ermöglichen den Beteiligten eine ›Vogelperspektive‹, die Strukturen und Ressourcen erkennbar werden lässt.
Michael Doller und Monika Osterkamp
Donnerstag, 16.06.2022 9 – 17 Uhr und
Freitag, 17.06.2022 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Plenumsraum, Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen
Kosten: 140,- €

Medienpädagogik Basis-Edition

Methoden, Materialien und Angebote für Ihre medienpraktische Arbeit vor Ort. Praxisnah, niedrigschwellig und einfach umzusetzen. Ziel des Tages ist es, einfache Wege zu erlernen, mit Jugendlichen präventiv zu Themen wie Selbstdarstellung im Netz, Social Media, Smartphones und Apps zu arbeiten.
Markus Gerstmann
Montag, 20.06.2021, 9 – 17 Uhr
Veranstalter: ServiceBureau Jugendinformation
Ort: Jugendbildungsstätte LidiceHaus,
Weg zum Krähenberg 33a, 28201 Bremen
Kosten: 60,- €

Tiergestützte Pädagogik in der stationären Kinder- und Jugendhilfe

Einführung in Wirkungsweisen, Voraussetzungen und Erfahrungen mit tiergestützten Interventionen in der stationären Kinder- und Jugendhilfe. Neben theoretischem Input wird es auch die Möglichkeit geben, Selbsterfahrungen mit einem Therapiebegleithund und Therapiepferden zu machen. Wer in Kontakt zu den Tieren treten möchte, sollte an praktische, bequeme Kleidung und feste Schuhe denken. Da wir teilweise draußen sind, bitte witterungsgemäß ausstatten.
Daniela Halbfas und Neele Wagner
Freitag, 24.06.2022 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut
für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Plenumsraum,
Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen
Kosten: 70,- €

Methodenpicknick II

In diesem Seminar werden bereits erworbene Kenntnisse in der Gesprächsführung durch praktische Übungen vertieft und gefestigt. Grundkenntnisse zum Thema Gesprächsführung sind Voraussetzung für eine Teilnahme. Schwerpunkt dieses Workshops ist die Arbeit mit dem Genogramm:
- Genogramme lesen und zeichnen
- Arbeit mit Genogrammen im Team
- Arbeit mit Genogrammen in der Beratung.

Margit Becker und Martina Zellmann
Freitag, 24.06.2022, 9 – 13 Uhr
Veranstalter: Landesjugendamt
Ort: Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport,
Faulenstr. 23; 6. Etage, 28195 Bremen

Mit Eltern im Gespräch – Herausforderungen meistern

Ideen für eine gelingende Gesprächsführung

Viele Aspekte in Elterngesprächen können uns herausfordern:
»Mache ich alles »richtig«?«
»Ich traue mich nicht das Thema anzusprechen!«
»Wie werden die Eltern wohl reagieren?«
»Mir fehlt einfach die Zeit!«
Im Rahmen dieser Fortbildung sollen genau diese Themen ihren Raum bekommen. Wir schauen gemeinsam, welche Situationen euch herausfordern und entwickeln Ideen, wie ihr sie noch besser bewältigen könnt. Die Auseinandersetzung erfolgt an praktischen Beispielen mit der Möglichkeit neue Ideen zu reflektieren und auszuprobieren.
Katharina Blickle, Dagmar Müller-Geffken
Donnerstag, 30.06.2022, 9 – 16:30 Uhr
Veranstalter: Hans-Wendt-Stiftung
Ort: Grohner Str. 45, 28217 Bremen
Kosten: 60,- €

Begleitete Umgänge – ein Spannungsfeld zwischen Beobachtung und Intervention

Diese Hilfe bietet Kindern einen geschützten und verlässlichen Rahmen, in dem sie ihren Vater oder ihre Mutter verlässlich und ohne Streit sehen können. Für die Eltern bieten die Gespräche mit den Fachkräften die Chance, ihre Elternrolle für das oder die gemeinsamen Kind/er wieder klarer einnehmen zu können.
Schwerpunkte der Fortbildung (Präsenzveranstaltung):
- die unterschiedlichen Module des Begleiteten Umgangs die rechtlichen Grundlagen
- Grenzen sowie Möglichkeiten in der Kontaktanbahnung und Abschiedsgestaltung
- Austausch über besondere Situationen und erforderliche Rahmensetzungen

Claudia Große-Lochtmann, Heike Wilmes
Donnerstag, 07.07.2022, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: DRK-Jugendhilfe,
Ort: Friedrich-Karl-Straße 55, 28205 Bremen
Kosten: 60,- €

Wie sage ich es den ›schwierigen‹ Eltern? Elterngespräche im Hilfesystem

Das Ziel der Fortbildung ist, das ›Schwierige› an den Eltern – das Klagen, Schweigen, Widerstand leisten etc. – besser verstehen und deuten zu können als das, was es für sie zumeist ist: sinnvolles Verhalten oder Lösungsansatz für ihre Situation. Die Teilnehmer*innen bekommen die Gelegenheit, hilfreiche Haltung in den Elterngesprächen zu reflektieren sowie ressourcenorientierte Unterstützungsmethoden auszuprobieren. Dabei stehen die Möglichkeiten und Grenzen der Unterstützung für betroffene Eltern im Mittelpunkt des Seminars.
Martina Zellmann und Margarete Udolf
Donnerstag, 08.09.2022, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe und Landesjugendamt
Ort: Petri & Eichen, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 60,- €

Kinder mit herausforderndem Sozialverhalten

Der Umgang mit Kindern mit einem auffälligen Verhalten ist zu einer der größten beruflichen Herausforderung von Kolleg*innen in Kita, Schule und Hort geworden.
Um dem entgegenzuwirken wollen wir uns mit diesem Thema beschäftigen und gemeinsam wirksame Handlungsstrategien für den Alltag entwickeln.
Dagmar Müller-Geffken
Donnerstag, 15.09.2022, 9 – 16.30 Uhr
Veranstalter: Hans-Wendt-Stiftung
Ort: Grohner Str. 45, 28217 Bremen
Kosten: 60,- €

Systemische Weiterbildung Modul 3

Kooperation ist unvermeidlich?

In dem Präsenz-Workshop werden hilfreiche Methoden für eine gelungene Kooperation mit den Familien und dem Netzwerk wie z.B: Auftragskarusell und Netzwerkkarte vorgestellt und erprobt.
Dörte Baumann und Monika Meyer
Montag, 19.09.2022, 9 – 17 Uhr und
Dienstag, 20.09.2022, 9 – 16 Uhr
Ort: Therapie- und Kreativzentrum ORANGE HOUSE
Ehlersdamm 70, 28307 Bremen
Kosten: 240,- €

Nähe und Grenzen – Sexualität im Kontext der Jugendhilfe

In der Jugendhilfe heute trifft besonders im Bereich der Sexualität ein Potpourri der Gegensätze aufeinander: der Wunsch nach Beziehung im Gegensatz zur Angst vor zu viel Nähe, Pornografiekonsum und das daraus resultierende Bild über Mann und Frau im Gegensatz zu mehr Offenheit gegenüber geschlechtlicher und sexueller Vielfalt (LSBTIQ*+), gesunde Sexualität im Gegensatz zu sexualisierten und grenzüberschreitenden Verhaltensweisen... Fachkräfte sind vor die Herausforderung gestellt, die Jugendlichen kompetent, sicher und sensibel zu begleiten. Der Fortbildungstag lädt zum Austausch und zur Reflexion der eigenen Haltung ein und gibt gleichzeitig rechtlichen Input. Darüber hinaus werden Strategien für den Umgang mit Sexualität erörtert und Grundlagen über die psychosexuelle Entwicklung vermittelt.
Meline Götz, www.sexpaed.de
Dienstag, 20.09.2022, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: PiB – Pflegekinder in Bremen gGmbH
Ort: Bahnhofstr. 28 – 31, 28195 Bremen
Kosten: 70,- €

Wertschätzende Gesprächsführung in der pädagogischen Arbeit mit Mädchen*

Die Kommunikation kann im pädagogischen Alltag schwierig werden, Fachkräfte stoßen an ihre Grenzen. Wie kann es gelingen, dass die Jugendlichen etwas tun, das sie nicht wollen, was aber aus Erwachsenensicht notwendig scheint? Und wer »besitzt« dann eigentlich das Problem? Die Fortbildung soll Anregungen für eine gelassene Gesprächsführung geben, die die Beziehung zwischen Mädchen* und Pädagogin* achtet und im besten Fall die Bereitschaft des Mädchens* zur konstruktiven Mitarbeit fördert.
(Angelehnt an die niederlagelose Kommunikation nach Thomas Gordon)
Bianca Gerdes
Freitag, 30.09.2022, 9 – 16 Uhr, für Frauen*
Veranstalter: Mädchenhaus Bremen e.V.
Ort: Rembertistr. 32, 28203 Bremen
Kosten: 60,- €

Mediensucht-Fachtag

Auf dem 16. Mediensucht-Fachtag bieten wir unter dem Thema ›Mediensucht‹ eine aktuelle Auseinandersetzung zum Thema an.
Markus Gerstmann
Donnerstag, 06.10.2022, 9 – 17 Uhr
Veranstalter: ServiceBureau Jugendinformation
Ort: Jugendbildungsstätte LidiceHaus,
Weg zum Krähenberg 33a, 28201 Bremen
Kosten: 60,- €

Was brauchen traumatisierte Kinder?

Grundlagen der Traumapädagogik

In der Fortbildung werden grundlegende Kenntnisse über die Entstehung und Auswirkungen von Traumata auf die kindliche Entwicklung vermittelt. Nach einer einführenden Darstellung der Traumapädagogik entwickeln wir mit den Teilnehmenden traumapädagogische Rahmenbedingungen und Methoden für ihre jeweiligen Arbeitsbereiche. Ziel ist die Erweiterung von Handlungsspielräumen im Umgang mit Symptomen und Verhaltensauffälligkeiten traumatisierter Kinder und Jugendlichen.
Margarete Udolf
Donnerstag, 06.10.2022, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut
für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH,
Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 60,- €

Sexualisierte Gewalt

Sexualisierte Gewalt ist als Machtausübung allgegenwärtig. Wir wollen einen Einblick geben, was sexualisierte Gewalt ist, wo sie anfängt und stattfindet, wer die Betroffenen und die Täter_innen sind und welche Täter_innenstrategien es bei innerfamiliärer sexualisierter Gewalt gegen Kinder gibt. Des Weiteren wollen wir auf institutionelle Präventionsmöglichkeiten eingehen und mit Ihnen über den Umgang mit Betroffenen und Ihre Unterstützungsmöglichkeiten als Pädagoginnen* ins Gespräch kommen.
Jessica Koch, Anna Langheim
Freitag, 07.10.2022, 9 – 16 Uhr, für Frauen*
Veranstalter: Mädchenhaus Bremen e.V.
Ort: Rembertistr. 32, 28203 Bremen
Kosten: 60,- €

Die Systemische Führungskraft

Dieses Angebot lädt (zukünftige) Führungskräfte dazu ein, die systemische Welt zu erkunden und wertvolle und wirkungsvolle Methoden kennen zu lernen, die (neue) Handlungsspielräume in der Führungspraxis erschließen. Wir gehen der Frage nach, wie systemisch-lösungsorientierte Methoden den Leitungsalltag bereichern und wenden die Methoden praktisch an; dies ist ein kombiniertes Coaching-/Workshopangebot. Präsenzveranstaltung
Brigitte Schambeck
Veranstalter: reisende werkschule scholen
Donnerstag, 03.11.2022 und
Donnerstag, 01.12.2022, jeweils von 9 – 16 Uhr
Ort: Humboldtstraße 30/32, 28203 Bremen
Kosten: 120,- €

Nicht-suizidales selbstverletzendes Verhalten (NSSV)

NSSV kann für junge Menschen eine Bewältigungsstrategie sein, mit der sie eine (kurzfristige) Erleichterung von negativen oder überfordernden Gefühlen herbeiführen. In dieser Fortbildung geben wir eine Einführung in das Thema NSSV. Wer ist betroffen von NSSV? Wo ist die Abgrenzung zu suizidalem Verhalten? Welche möglichen Begleiterkrankungen können vorkommen? Welche Funktion hat NSSV für die Betroffenen? Desweiteren wollen wir mit Ihnen darüber in den Austausch gehen, wie Sie Betroffene akut und langfristig unterstützen können.
Jessica Koch und Anna Langheim
Freitag, 04.11.2022, 9 – 16 Uhr, für Frauen*
Veranstalter: Mädchenhaus Bremen e.V.
Ort: Rembertistr. 32, 28203 Bremen
Kosten: 60,- €

Systemische Fragetechniken II

In diesem Aufbau-Workshop wollen wir das schon vorhandene Wissen auffrischen und intensivieren. In einem theoretischen Teil wollen wir das Arbeiten mit den Fragetechniken an der Arbeit mit dem Widerstand beim Erstgespräch und anhand des PELZ-Modells vorstellen.
Dörte Baumann und Monika Meyer
Montag, 07.11.2022, 9 – 17 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut
für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Therapie- und Kreativzentrum ORANGE HOUSE,
Ehlersdamm 70, 28307 Bremen
Kosten: 70,- €

••• (Sichere) Entscheidungen treffen – Alltagspraxis in der Jugendhilfe

Jede(r) von uns kennt im Alltag (krisenhafte) Situationen, in denen wir sofort Entscheidungen treffen müssen. Dies stellt für uns psychisch und manchmal auch körperlich besondere Herausforderungen dar und im Nachhinein überlegen wir, ob wir richtig reagiert haben und hinterfragen, wie wir im Vorfeld vielleicht anders hätten agieren können. Der Workshop (Präsenzveranstaltung) richtet sich mit diesem Thema an alle Mitarbeiter*innen aus der Kinder- und Jugendhilfe, die sicherer in ihrem professionellen Auftreten werden möchten. Anhand von Praxisbeispielen werden in Kleingruppen Situationen reflektiert und alternative Entscheidungsmöglichkeiten erarbeitet.
Heike Wilmes
Mittwoch 09.11.2022 und
Donnerstag 10.11.2022 von 9 – 16 Uhr
Veranstalter: DRK-Jugendhilfe,
Ort: Friedrich-Karl-Straße 55, 28205 Bremen
Kosten: 150,- €

••• Methodenpicknick III

In diesem Seminar werden bereits erworbene Kenntnisse in der Gesprächsführung durch praktische Übungen vertieft und gefestigt.
Grundkenntnisse zum Thema Gesprächsführung sind Voraussetzung für eine Teilnahme. Es stehen verschiedene Angebote auf dem Programm, wie analoge Methoden, kurze Interventionen mit Alltagsmaterialien, Arbeit mit Aufstellungen, Genogramm, Fragen und Gespräch, Imaginationsübungen, Tetralema, Familien- und Systemaufstellungen, biografisches Gespräch, Säulen der Identität oder die inneren Antreiber und Erlauber.
Schwerpunkt dieses Workshops bitte beim LJA erfragen.
Margit Becker und Martina Zellmann
Freitag, 18.11.2022
Veranstalter: Landesjugendamt
Ort: Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, Faulenstr. 23; 6. Etage, 28195 Bremen

••• Essstörungen

Magersucht, Bulimie und Esssucht sind Erkrankungen, die im Wechselspiel individueller biographischer Entwicklungen und gesellschaftlichem Kontext entstehen. In der Schule und in allen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit begegnen uns immer wieder Mädchen* mit auffälligem Essverhalten. Im Rahmen der Fortbildung wird ein Basiswissen zu Symptomatik und Diagnostik vermittelt. Gezielt werden wir uns mit Interventionsmöglichkeiten, Vermittlung in bestehende Hilfsangebote und Fallarbeit beschäftigen.
Bianca Gerdes
Freitag, 18.11.2022, 9 – 16 Uhr, für Frauen*
Veranstalter: Mädchenhaus e.V.
Ort: Rembertistr. 32, 28203 Bremen
Kosten: 60,- €

••• Medienpädagogik in einer digitalisierten Welt

Der digitale Raum ist ein wichtiger Bestandteil der jugendlichen Lebenswelt – und wie sieht es mit der Jugendarbeit aus? Der Fachtag zeigt medienpädagogische Projekte und Ideen zur Förderung der Medienkompetenz.
Markus Gerstmann
Donnerstag, 24.11.2022, 9 – 17 Uhr
Veranstalter: ServiceBureau Jugendinformation
Ort: Jugendbildungsstätte LidiceHaus,
Weg zum Krähenberg 33a, 28201 Bremen
Kosten: 60,- €

••• Kinder psychisch kranker Eltern verstehen und adäquat unterstützen

Kinder psychisch kranker Eltern sind vielfältigen Belastungen ausgesetzt: oft unterliegen sie dem familiären Tabu, über die Krankheit zu sprechen, manchmal befürchten sie selbst zu erkranken und müssen viel Verantwortung im Alltag übernehmen. Zwischen den betroffenen Elternteilen und ihren Kindern bestehen häufig schwerwiegende Kommunikationsprobleme und die elterliche Erziehungsfähigkeit kann stark beeinträchtigt sein. Vor dem Hintergrund spielen kinderschutzrelevante Aspekte eine wesentliche Rolle im sozialpädagogischen Alltag. In dem Seminar werden die Auswirkungen psychischer Erkrankungen der Eltern auf die psychosoziale Entwicklung der Kinder erörtert und angemessene Bewältigungs- und Entlastungshilfen für die Kinder dargestellt.
Margarete Udolf
Freitag, 02.12.2022 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH,
Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 60,- €

••• »Ich packe meinen Koffer« – zielführende Gespräche in der Familienarbeit

In der täglichen Arbeit mit Klient:innen gibt es immer wieder Menschen, die uns in besonderer Weise herausfordern, manchmal ärgern, an die Grenzen bringen, verzweifeln lassen oder auch wütend machen. Wie kann es gelingen,

- diese Begegnungen für beide Seiten möglichst positiv zu gestalten?
- die Dynamiken mit herausfordernden Klienten besser zu verstehen und einzuordnen?
- meinen Methodenkoffer speziell für solche Gespräche weiter zu füllen?
- Und was hat das Ganze eigentlich mit mir zu tun?

Wir werden uns diesen Fragen in den eineinhalb Tagen mit theoretischem Input, praktischen Anregungen, Rollenspielen und kreativen Methoden nähern.

Margit Becker und Andrea Kupicz

Donnerstag 08.12.22, 9 – 16 Uhr und
Freitag, 09.12.22, 9 – 13 Uhr

Veranstalter: Landesjugendamt
Ort: Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, Faulenstr. 23; 6. Etage, 28195 Bremen
Kosten: 70,- €

Anmeldung bei:

bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
www.fortbildung-jugendhilfe.de

Caritas-Erziehungshilfe gGmbH
Elke Görler, Telefon 0421 33573109
e.goerler@caritas-bremen.de

DRK-Jugendhilfe
Claudia Große-Lochtmann,
Telefon 0421 696811-12
grosse-lochtmann@drk-bremen.de

Hans-Wendt-Stiftung
Dagmar Müller-Geffken,
Telefon 0421 6206081
http://events.hwst.de

Kriz – Bremer Zentrum für Jugend- und Erwachsenenhilfe e.V.
Hans Hasselder, Telefon 0421 78292
hans.hasselder@kriz-ev.de

Landesjugendamt Bremen
Maike Duden, Telefon 0421 36199665
maike.duden@soziales.bremen.de

Mädchenhaus Bremen e.V.
Jessica Koch, Telefon 0421 3365444
fortbildung@maedchenhaus-bremen.de

PiB – Pflegekinder in Bremen gGmbH
Telefon 0421 9588200
info@pib-bremen.de

reisende werkschule scholen e.V. – Familienwerkstatt
Ulrike Müller, Telefon 0421 7943501
info@rws-familienwerkstatt.de

ServiceBureau Jugendinformation
Markus Gerstmann, Telefon 0421 33008915
gerstmann@jugendinfo.de

SOS-Kinderdorf Bremen
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
verwaltung.kd-bremen@sos-kinderdorf.de

12.2021 @machart-bremen.de, Oelgemöller